

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1720-31.12.1721

28. - 30. Juli 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396)

JUL

Uelmittage proponirt malab. Der große
Thaweramuthe, und ist vorzüglich dinstag zu
Rom: 6, 19 etc. Von dem Zinslande in den
den ersten Fall, da man ihm durch den
Dienstag ist. Von dem zu stande da man
eines Jesum Christum im Christen Gatte
den. Ref. apoc: 2, 5. Gedachte des Herrn
zu gefallen bis.

28. Das malab. Calcutta, den Zimmern
wissen lassen, und ist gesagt, daß der
König Nawin sich im Christen Gatte
wissen lassen. Den Koffir für den
zum letzten 4. Hl. gezeigt

29. Des Morgens die malab. Catech. brüder
El. Rithmaria sal. die in der
misch. In der Mischung zum
Eisler sehr 6. Hl. 6. Jan. befallen
mischen. Ein Ruab. aus der
Diflamid Nuzer. Ruber ist
Hoffe für sein
Hoffe für sein

30. Des Morgens die malab. Catech. brüder. In
nach der Rine portug. proponirt. Den
aus dem malab. Rine mit Namen Dorothea
getauft. In der Difla von 9 bis 10. ma
lab. catech. aus Joh: 1, 18

63 63 77 77 88 88 99 99 100 100 111 111 122 122 133 133 144 144 155 155 166 166 177 177 188 188 199 199 200 200

Es kamen 2. personen zu mir von Daga
patnam, welche ihre Vorleser an Abraham von
Gnathen wollten. Gleich darauf kam die Mad.
Slikan zu mir, und bat mich etwas Diktion
zu schreiben, welches ich geschrieb. Ich
ging zu dem H. Gouverneur und mir in dem
ich ihm Mitternacht schrieb. Mein Brief
hat besprochen lassen.

31 Nach dem malab. Catech. Andrea für seinen
Laden und die ermaßnet, nicht mehr übel zu
werden. Es sind 2. personen, Jacob: Gabriel
in der Compagnie d'ungelungenen worden.
Mit dem H. Captain magis, sind für. Nach
geschickte nach Mitternacht Cortel abgeben. Da
von erkrankte nicht, weil er Ruben hat
nicht lassen lassen. In vorigen Abendigen
auf dem Hofe sind Vater, der Hof und Hof
und davor geschickte von allen seinen Väter
für mich das, seine gnädig und mehr mich
die dort besten geschickte, dessen mein Hof
und geschickte Diktion, er wird mich alle mit
nicht mehr, geschickte mich alle sein Väter
für, gibt mich sehr geschickte, ist als zu
dem Hofe und der Hofe Hofe, er
geschickte ist und geschickte, mich im Hofe
für, gibt mich mein Hofe und aller
Hof mich Väter und Hofe, Hofe
willen am.